

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, SPD, DIE LINKE

TOP: 022 / 14.1

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0621

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
13.12.2018	BVV	BVV/VIII/022	

Tempo 30 auf dem östlichen Müggelseedamm

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, prüfen zu lassen, ob auf dem östlichen Müggelseedamm, zwischen der Kreuzung Bölschestraße und der Wendeschleife der Straßenbahn, die zulässige Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h beschränkt werden sollte.

Begründung:

Die Straße auf diesem Teil des Müggelseedamms ist durch die mittige, einspurige Lage der Schienen der Straßenbahn, den kurvigen Verlauf der Straße und wechselseitig auf der Straße parkende Kraftfahrzeuge sehr unübersichtlich, weshalb es immer wieder zu Unfällen, teilweise auch mit Personenschäden, kommt. Kraftfahrzeugführende sehen sich bisweilen unvermittelt der Straßenbahn gegenüber und müssen dieser ausweichen. Im Verlauf des Müggelseedamms befindet sich zudem das insbesondere von Kindern häufig genutzte Seebad Friedrichshagen. Weiterhin befinden sich in der Straße ein Kinderarzt, eine Musikschule für Kinder und ein Kinderladen, so dass auch hierdurch eine zusätzliche Gefährdungslage besteht. Im nördlich angrenzenden Viertel befindet sich schließlich die Müggelsee-Grundschule, so dass Kinder den Müggelseedamm auch als Schulweg nutzen müssen.

Berlin, den 03.12.2018

Vorsitzender der SPD-Fraktion
Alexander Freier-Winterwerb
und
Marc Oliver Ram

Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE
Philipp Wohlfeil